

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihren Artikel "Erwartete Gegenreaktion von Rechts blieb aus"/"Front gegen Rechtsradikalismus" vom Montag, den 02.11.09 möchten wir eine kurze Schilderung unserer Sichtweise, in Bezug auf den Böllerwurf in der Spitalgasse, an Sie richten:

Es entspricht zunächst der Wahrheit, dass in der Spitalgasse ein Feuerwerkskörper gezündet wurde. Jedoch spricht unseres Erachtens nicht unbedingt etwas dafür, dass Dieser aus der Demonstration heraus geworfen wurde. Die Aufforderung aus dem Lautsprecherwagen, das Böllerwerfen zu unterlassen geschah auf Anweisung der Polizei. Diese hat sich uns gegenüber nicht dazu geäußert, in wie fern der Feuerwerkskörper aus "unseren" Reihen geworfen wurde oder nicht. Gleichwohl wurden wir aufgefordert, die Demonstrationsteilnehmer_innen zur Unterlassung aufzurufen, was wir wunschgemäß taten. Andernfalls, so teilten uns die Einsatzkräfte mit, wäre die Demonstration aufgelöst worden. Dies taten wir auch unabhängig von unserer Einschätzung, dass der Kracher von außerhalb gezündet worden sein könnte.

Vielen Dank schon im Voraus für die Berücksichtigung unserer E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen,

XXX